



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen und
Liegenschaften

GZ: (GB 2) 65

Datum: 17. OKT. 2016

Beschlusskontrolle zu A0036/15 (Sitzungsnummer: SR/013/2015)
Gestaltung des Scheune-Vorplatzes,

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Planungen zum Umbau des Scheune-Vorplatzes fortzusetzen, unter folgenden Maßnahmen:

1. Es ist zu prüfen, ob der geplante Umbau des Scheune-Vorplatzes (in Richtung Alaunstraße) den Zielen der Sanierungssatzung Äußere Neustadt entspricht.
2. Das Ergebnis der Prüfung sowie Stellungnahmen des „Scheune e.V.“, der „Schwafelrunde“ und des Ortsbeirates Neustadt sind dem Stadtrat am 30. September 2015 vorzulegen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat ein Konzept für die zukünftige Nutzung des Scheune-Vorplatzes zum Beschluss vorzulegen. An der Erstellung sind der „Scheune e.V.“ und die „Schwafelrunde“ zu beteiligen.“

zu 1 und 2

Es wird auf die Beschlusskontrolle vom 8. Juli 2016 verwiesen. Die Verhandlungen zur Erstellung einer vorlagefähigen Konzeption wurden fortgeführt.

zu 3.

Mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 8. September 2016 teilt der „Scheune e. V.“ mit, dass aus Sicht des Vereins die Betreuung des Vorplatzes, auf Grund der Beschränkung der kommerziellen Nutzung, der wirtschaftlichen Tragfähigkeit entbehrt. Der „Scheune e. V.“ erteilt der Betreuung des

Platzes durch den Verein unter den gegebenen Bedingungen eine Absage. Damit ist die Erstellung einer mit dem Verein abgestimmten Nutzungskonzeption nicht mehr möglich. Die Verwaltung prüft derzeit, in welcher Form die Nutzung des Platzes erfolgen kann.

Nächste Beschlusskontrolle: 10.01.2017

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Vorjohann
Beigeordneter für Finanzen und Liegenschaften

Anlage

Anlage: Schreiben des Scheune e.V.

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

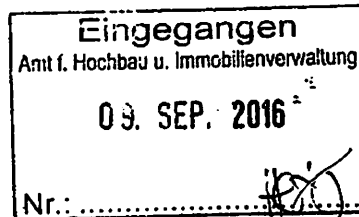
// scheune // Postfach 10 05 28 // 01075 Dresden

Romy Jaehrig // Geschäftsführung

+49 351 | 323 55 647

gf@scheune.org

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Abt. Immobilienverwaltung
Frau Melanie Günzel
Postfach 12 00 20
01001 Dresden



gefördert durch die
Landeshauptstadt
Dresden 

Dresden, 8. September 2016

Begründung der Ablehnung zur Betreuung des scheune-Vorplatzes durch den scheune e. V.

Sehr geehrte Frau Günzel,

der scheune e. V. hat bereits in der Planungsphase versucht, sich konstruktiv in die Ausgestaltung des neuen Platzes vor dem scheune - Gelände und in die Konzeption einer adäquaten Nutzung nach dessen Fertigstellung einzubringen. Im Zuge dessen entstanden verschiedene Nutzungsszenarien, die einerseits die öffentliche Zugänglichkeit des Areals garantieren und andererseits ein vielfältiges kulturelles Angebot sowie eine begrenzte Bewirtschaftung zur Refinanzierung des erhöhten Aufwandes des Vereins ermöglichen sollten.

Dabei waren wir uns angesichts der speziellen Nutzung des öffentlichen Raumes in einem sog. Szeneviertel wie der Dresdner Neustadt weitgehend einig, dass eine positive und befriedende Beeinflussung des Geschehens auf dem neuen Platz nur gelingen kann, wenn seine Übernahme durch den scheune e. V. und damit die Umsetzung der Nutzungsvorschläge zeitnah zu seiner baulichen Fertigstellung erfolgt.

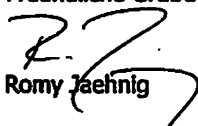
Leider verliefen die Verhandlungen mit der Landeshauptstadt Dresden aus unserer Sicht nicht ausreichend vertrauensbildend und konsequent, sodass wir uns des für die Bewältigung der Aufgabe notwendigen Rückhalts der Verantwortlichen nicht sicher sind.

Unterdessen entwickelte sich der Platz zum nächtlichen Treffpunkt eines heterogenen bis zu mehrere hundert Menschen umfassenden Publikums. Die daraus resultierenden Begleitumstände von Lärmbelästigung über massives Urinieren auf dem scheune - Gelände bis hin zu körperlichen Auseinandersetzungen und strafrechtlich relevanten Vorkommnissen wie Diebstahl oder dem Konsum und Verkauf von Drogen stellen für uns bereits jetzt eine so große Herausforderung dar, dass wir uns unter den aktuellen Bedingungen personell wie finanziell nicht in der Lage sehen, über die schon jetzt notwendigen und bereits unternommenen Anstrengungen hinaus die alleinige Verantwortung für das Areal zu übernehmen.

Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist unter der Vorgabe einer beschränkten sog. kommerziellen Nutzung, unzureichend flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten und ohne Aussicht auf eine finanzielle Unterstützung aus heutiger Sicht nicht gegeben.

Wir bedauern diese Entwicklung außerordentlich, stehen mit dem Ortsamt Dresden Neustadt, den Anwohnern und anliegenden Gewerbetreibenden sowie dem Polizeirevier Dresden Nord in regem Austausch und als Ansprechpartner für zukünftige Nutzungskonzepte jederzeit gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße


Romy Jaehrig

scheune e.V.
// Alaunstraße 36 - 40 // 01099 Dresden
// Postfach 10 05 28 // 01075 Dresden // Germany

fon // +49 351 | 323 55 640
fax // +49 351 | 323 55 669
mail // info@scheune.org
info // www.scheune.org

// Deutsche Bank
KTN // 8 744 120
BLZ // 870 700 24

Projektkonto
// Ostächsische Sparkasse Dresden
KTN // 3 200 037 864
BLZ // 850 503 00

// Verein
Vereinsregisternummer // 4549 AG Dresden
Steuernummer // 202 / 143 / 03427
Geschäftsführung // Romy Jaehrig

1. Vorstandsvorsitzender // Magnus Hecht
2. Vorstandsvorsitzender // Paul Simang
Kassenwart // Philipp Bormann